

## Rollkunst: So lief 2007

Beigesteuert von Corega Tops  
Montag, 5. November 2007

Da keine Wettkämpfe und Prüfungen mehr anstehen, haben unsere Rollkunstläuferinnen schon mal Bilanz gezogen. Und das sieht gut, sehr gut, aus!

Aber nicht vergessen, ein wichtiger Termin steht noch an, das Schaulaufen.

### Bilanz Testlaufen 2007

Mit insgesamt 13 bestandenen Tests konnte die Rollkunstlauf-Abteilung des GRSC für das Jahr 2007 eine positive Abschlussbilanz ziehen, nachdem 2006 am Jahresende lediglich 2 bestandene Tests auf der Habenseite gestanden hatten.

Der Löwenanteil der bestandenen Tests ging natürlich an die Kandidatinnen für den Freiläufer-Test, der von insgesamt 8 Mädchen der Abteilung abgelegt wurde. Der Freiläufer-Test ist die erste Prüfung im Rollkunstlauf, wobei grundlegende Fähigkeiten wie z.B. übersetzen vorwärts und rückwärts geprüft werden.

Im Januar in Bochum legte Svenja Wilms den Freiläufer-Test mit einer guten Leistung ab, im März folgte in Dinslaken Lisa Schmitz. Am 04.11. in Bochum bestanden sogar 6 Mädchen diese erste Prüfung, und zwar: Lisa-Marie Gnörich, Carolin Jülicher, Stefanie Kurz, Amira Lachheb, Nathalie Raggen und Indira Towet.

Die zweite Prüfung im Rollkunstlauf nennt sich Figurenläufer-Test und beinhaltet bereits relativ schwierige Elemente wie Pflichtfiguren, Schritte, Sprünge und eine Pirouette. Zwei Mädchen des GRSC waren hier erfolgreich: Im März in Dinslaken legte Laura Kredigk mit ganz hervorragenden Leistungen sowohl bei den Pflichtfiguren als auch bei den Kürelementen den Figurenläufer-Test ab. Im November folgte ihr in Bochum Darya Mikhaylova nach, die zwar bei den Pflichtfiguren noch Defizite hatte, diese aber durch sehr gute Kürelemente ausgleichen konnte.

Ab der dritten Prüfungsebene (Kunstläufer) gliedern sich die Tests in separate Kür- und Pflichttests.

Den Kunstläufer-Pflichttest absolvierte Sandra Rütten im Mai in Duisburg-Walsum mit 4 guten Bogenachtern erfolgreich. Beim Kunstläufer-Kürtest gab es durch Julia Penders im Januar in Bochum sowie Carolina Backes im November, ebenfalls in Bochum, gleich zwei Erfolgsmeldungen.

Mit Sandra Rütten, die den Kürtest bereits in 2005 bestand sowie Julia Penders, die den Pflichttest im vergangenen Jahr ablegte, hat der Verein nunmehr zwei Läuferinnen, die beide Tests geschafft haben.

Die nächsthöhere Prüfung ist der C-Test, der für 2008 als Trainingsziel auf dem Plan stehen sollte.

Für alle anderen Läuferinnen heisst es nun, den Freiläufer-, Figurenläufer- bzw. einen der Kunstläufer-Tests in Angriff zu nehmen.

(Bilanz von Petra Gutowski, Trainerin Rollkunstlauf)